Stadt Luckenwalde
Die Bürgermeisterin

öffentlich

Bürgermeisterin

Datum: 2015-09-02

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr.
B-6125/2015

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	15.09.2015

Titel:

Einstellung eines/er Koordinators/in für Flüchtlingsintegration

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Vorhaben der Bürgermeisterin, einen/e Koordinator/in für Flüchtlingsintegration einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen: [ja]

Gesamt					Produktkonto
-aufwendungen	**[ja]**	11.815,55	EUR	(¼ jährlich)	existiert noch nicht, die Stelle wurde bisher im Prod. 21100 (Infrastrukt. f. Grundschulen) geführt
-auszahlungen	**[ja]**	~~6.004,49~~ **11.815,55**	EUR EUR	(¼ jährlich)	
Auswirkung Folgejahre:	**[ja]**	47262,22	EUR	(jährlich)	

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushalts- und Geschäftsbuchhaltung:

Bürgermeisterin

Amtsleiterin Personal- und Organisation

Erläuterung:

Wie für die Teltow-Fläming zugewiesenen Flüchtlinge ausreichend sichere und menschenwürdige Quartiere geschaffen werden, ist derzeit eine der drängendsten Aufgaben.

Wie die Integration der hier ankommenden und bleibenden Menschen gelingen kann, bleibt eine Herausforderung mit ähnlich hohem Stellenwert. In dem Bemühen, hierauf eine zielführende Antwort zu finden, kann nicht auf bewährte Muster zurückgegriffen werden, weil es sie noch nicht gibt. Ein bloßes Abwarten auf gesetzliche Regelungen wird der Aufgabe nicht gerecht. Da die Menschen nun einmal in Städten und Gemeinden leben, müssen Verwaltung, politische Verantwortungsträger und die Bürgerschaft an pragmatischen Lösungen mitwirken. Ein Schritt in die richtige Richtung ist es, wenn sich die Stadt Luckenwalde der „freiwilligen Aufgabe“ annimmt, bei der Koordinierung verschiedener Integrationsbemühungen zu unterstützen und dafür eine Stelle zu schaffen. Die Aufgaben und die Erwartungen sind wie folgt beschrieben:

„Die Kreisstadt Luckenwalde will ihren Teil leisten, damit die Menschen, die als Flüchtlinge zu uns kommen, sich in einer ihnen zunächst fremden Welt zurechtfinden, Fuß fassen und zum eigenen Lebensunterhalt befähigt werden. Die Hilfsbereitschaft ist erfreulich groß. Neben staatlicher Aufgabenbewältigung und behördlichem Handeln gibt es bereits eine Vielzahl ehrenamtlicher und karitativer Initiativen und privater Unterstützung. Ziel muss es sein, durch eine optimale Koordination das Beste aus diesem Engagement zu machen. Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Koordinator/-in Flüchtlingsintegration

Tätigkeitsprofil:
Welche Prozesse, Integrations- und Ausbildungsangebote braucht man zur effektiven Integration von Flüchtlingen? Welche gibt es bereits? Und welche müssten dringend noch ergänzt werden? Wie stellt man sicher, dass die vielfältigen Initiativen die „richtigen Adressaten“ treffen und optimal ineinandergreifen? Als Koordinator/in der Flüchtlingsintegration wird es Ihre Aufgabe sein, sich zunächst einen Überblick über die aktuellen Aktivitäten zu verschaffen. Auf dieser Basis entwickeln Sie Konzepte, Standards und Maßnahmenpläne für die Flüchtlingsintegration. Sie sind Bestandteil einer Stadtverwaltung und können auf die Unterstützung aller Ressorts zählen. Als überzeugende/r Kommunikator/in und Organisator/in verstehen Sie es, die Helfer für ein abgestimmtes Vorgehen zu gewinnen.
Sie sind auch als erfahrene/r Sozialarbeite/in gefordert. Sie begleiten Flüchtlinge im Alltag auf ihrem Weg in die deutsche Gesellschaft. Sie schaffen Verbindungen zu Behörden, Beratungsstellen, Vermietern, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, Arbeitgebern und Vereinen unter Beachtung der jeweiligen Zuständigkeit. Bei alldem ist Ihnen stets bewusst, dass der Erfolg Ihrer Arbeit davon abhängt, dass Ihre Klienten aktiv und engagiert „mitarbeiten“. Und das fordern Sie konsequent ein!

Anforderungsprofil:
Sie verfügen über konzeptionsstarke Macherqualitäten mit Pioniergeist. Sie haben möglichst einen Berufsabschluss als staatlich anerkannte/r Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/in und einige Jahre Berufserfahrung – idealerweise in der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylbewerbern, gern auch im Bereich einer öffentlichen Verwaltung. Hier konnten Sie bereits Erfahrung mit anspruchsvollen Koordinationsaufgaben sammeln. Sie haben die Fähigkeit, eine sehr vielschichtige Aufgabe eigenständig zu strukturieren und ergebnisorientiert die richtigen Prioritäten zu setzen. Dass Sie praktikable Konzepte nicht nur entwickeln, sondern auch „auf die Straße“ bringen können, haben Sie bereits bewiesen. Mit innovativen Ideen und auch unkonventionellen Vorgehensweisen machen Sie vieles möglich.

Dabei ist es für Sie selbstverständlich, auch die administrativen „Spielregeln“ und Anforderungen der Verwaltung einzuhalten. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz, Empathie, können überzeugend auf Deutsch und Englisch (und vielleicht auch Französisch oder Russisch?) kommunizieren und sind bereit, auch außerhalb regulärer Bürozeiten Dienst zu tun. ...“

Im Stellenplan 2015 ist eine Stelle aufgenommen worden, die bisher unbesetzt geblieben ist. Die Stelle wurde eingerichtet, um auf ein angekündigtes Programm vorbereitet zu sein, über das der Landkreis die Sozialarbeit an Grundschulen unterstützen will (siehe Informationsvorlage „Jugendsozialarbeit in Luckenwalde“ I-6004/2014). Die inhaltliche Ausgestaltung der Fördervoraussetzung ist noch in Arbeit und wird deshalb frühestens im IV. Quartal fertig gestellt sein. Die nicht besetzte und nach TVöD-Sozial- und Erzieherdienst eingruppierte Stelle entspricht der Dotierung eines/er Sozialarbeiters/in mit dem oben beschriebenen Anforderungsprofil. Die Ausschreibung des/der Koordinators/in kann somit umgehend auf den Weg gebracht werden.

Über die Aufnahme einer weiteren Stelle „Sozialarbeit an Grundschulen“ kann im Stellenplan 2016 befunden werden.